

LIEBE ELTERN

Hoffentlich sind Sie gesund.

Wir alle spüren die Auswirkungen der belastenden Coronazeit. Sie haben vielleicht Sorgen und Ängste oder regen sich über die Massnahmen auf. Auch wir in der Schule müssen mit den Einschränkungen klarkommen. Umso wichtiger ist es, dass wir mit kleinen Freuden des Alltags Energie tanken und versuchen, gelassen zu bleiben. In der Schule bemühen wir uns, so viel Alltag wie möglich zu erhalten, trotz Einhaltung der Sicherheitsmassnahmen. Gemeinsam hoffen wir auf sorglosere Zeiten, vor allem auch für unsere Kinder.

ANLÄSSE

Das Schulhaus ist wie immer in der Adventszeit mit Lichtern dekoriert. Wenn Sie am Abend einen Spaziergang durchs Quartier machen, finden Sie bei beiden externen Kindergärten sowie am Schulhaus ein Adventsfenster.

Einige Anlässe mussten angepasst werden, damit sie den Coronamassnahmen entsprechen. Das Kerzenziehen verschoben wir in den Werkraum. Unsere Advents-Morgenkonzerte im Schulhaus haben wir so organisiert, dass die Klassen in ihren Zimmern bleiben und die Musizierenden im Gang spielen. So können die nötigen Abstände gewährleistet werden. Der Samichlaus hat die Klassen draussen besucht und der Räbenumzug fand ohne Eltern statt.

So finden wir immer wieder Wege, uns liebgewordene Anlässe nicht ausfallen zu lassen.

Wie Sie bereits wissen, finden leider unser Unterstufen-Skitag und die Skilager nicht statt. Auch die für den Februar geplante Lesenacht können wir nicht durchführen. Wir bleiben flexibel, langfristiges Planen ist zurzeit nicht angebracht.

CORONA

Bisher wurden keine positiv getesteten Kinder in unserer Schuleinheit gemeldet. Etwa 12 Familien waren von einer Quarantäne betroffen. Diese Kinder mussten für 10 Tage zu Hause bleiben. Zwei Lehrpersonen wurden positiv getestet, beide haben aber einen leichten Verlauf gehabt und sind wieder gesund.

Nach wie vor gilt, dass Kinder nur dann zu Hause bleiben müssen, wenn eine erwachsene oder jugendliche Person in der Familie Symptome hat. Ansonsten dürfen sie auch mit leichten Erkältungssymptomen zum Unterricht erscheinen.

Auch Sie als Eltern dürfen den Unterricht besuchen, wenn Sie das gerne möchten. Mit Mass (einzeln) und Maske ist das okay. Es ist uns wichtig, dass der Kontakt zwischen Schule und Eltern nicht abbricht. Wir wissen ja nicht, wie lange die Massnahmen noch dauern werden.

ELTERNRAT

Der Apéro des Elternrates konnte nicht stattfinden. Die Anlässe fürs nächste Jahr werden wir den aktuellen Gegebenheiten anpassen müssen.

PERSONELLES

Seit diesem Sommer begleitet uns eine neue Gruppe von vier Studierenden der pädagogischen Hochschule Rorschach. Sie absolvieren während zwei Jahren ihre Praktika bei uns und sind auch als Stellvertretungen im Einsatz. Jacqueline Kalberer, die in der 6. Klasse ein Teilpensum unterrichtet, hat ihre Anstellung auf das 2. Semester leider gekündigt. Die zunehmende Arbeitsfrequenz in ihrer Selbstständigkeit als Sexualpädagogin und -therapeutin lässt sich nicht mehr mit dem Engagement in der Schule vereinbaren. Wir bedauern ihren Weggang sehr, verstehen aber die Beweggründe.

Für die anstehenden Feier- und Ferientage wünsche ich Ihnen alles Gute. Geniessen Sie ein paar glückliche Tage im Kreis der engen Familie, schützen Sie sich so gut wie möglich und tanken Sie Energie fürs neue Jahr. Gemeinsam hoffen wir, dass der Jahreswechsel viel Glück und ein unbeschwertes Jahr 2021 bringt.

Vor allem wünsche ich Ihnen, dass Sie gesund bleiben. Freuen Sie sich an allem, was erlaubt ist und gut tut.

Leuchtende Festtagsgrüsse



Judith Stocker, Schulleiterin

WEIDENPOST | DEZEMBER 2020

- WEIHNACHTSFERIEN SAMSTAG 19.12.20 BIS SONNTAG 3.1.21
- WINTERFERIEN SAMSTAG 30.1. BIS SONNTAG 7.2.21
- FASNACHT DONNERSTAG 11.2. UND DIENSTAG 16.2. NACHMITTAG FREI



